

## Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/ Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23 und 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird entsprechend § 14 Abs. 10 WTG, §§ 4 und 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Bonifatius Wohnen mit Pflege Sankt Augustin
Anschrift	Bonner Straße 139, 53757 Sankt Augustin
Telefonnummer	02241 93 870
ggf. E-Mail-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	<a href="mailto:info@bonifatius-gmbh.de">info@bonifatius-gmbh.de</a> <a href="mailto:sanktaugustin@bonifatius-gmbh.de">sanktaugustin@bonifatius-gmbh.de</a> <a href="https://www.bonifatius-gmbh.de/staugustin_pflege">https://www.bonifatius-gmbh.de/staugustin_pflege</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung
Kapazität	80 Plätze in Einzelzimmern
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	12.01.2026

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

#### Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

#### Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität:

Im Rahmen des Rundgangs wurde festgestellt, dass sich die öffentlich zugänglichen Zimmer der Wohnbereiche (insgesamt 3 Wohnbereiche) in einem äußerst ordentlichen und sauberen Zustand befinden.

Jedem Nutzer beziehungsweise jeder Nutzerin steht entsprechend § 27 Abs. 1 Satz 1 WTG NRW ein Einzelzimmer zur Verfügung. Das Pflegebad war in einem sauberen und geräumten Zustand, genauso wie die besichtigten Waschräume, die Notrufe waren hier entsprechend § 26 Absatz 4 Satz 3 WTG DVO in Verbindung mit DIN 18040-1 installiert.

### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die hauswirtschaftliche Versorgung der Nutzerinnen und Nutzer wird über eine hauseigene Küche sichergestellt.

Positiv hervorzuheben ist die Speiserversorgung, am Tag der Prüfung wurden sämtliche Komponenten beider an dem Tag angebotenen Mittagsmenüs verkostet, dabei wurde festgestellt, dass alle zubereiteten Speisen geschmacklich von sehr guter Qualität waren. Die besichtigten Räume wurden, wie oben erwähnt, in einem äußerst ordentlichen und sauberen Zustand vorgefunden, sodass die Reinigung ebenfalls nicht zu beanstanden war.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Das Freizeitangebot ist abwechslungsreich gestaltet.

Die Einrichtung bietet eine Vielzahl an besonderen Angeboten, beispielsweise an Festtagen oder in der Adventszeit.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch die Aktivitäten und Maßnahmen gefördert und gesichert.

Zusätzlich dazu bietet die zentrale Lage der Einrichtung eine hervorragende Möglichkeit, um an dem gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. In wenigen Gehminuten sind das Stadtzentrum, das Einkaufszentrum, Restaurants, Apotheken sowie Ärzte erreichbar. Zudem ist die Bus- und auch die Bahnhaltestelle in unter fünf Gehminuten zu erreichen.

### Information und Beratung:

Es ist aufgefallen, dass der letzte aktuelle Prüfbericht der WTG-Behörde nicht ausgehängen war. Gemäß § 6 Absatz 1 Nummer 3 WTG NRW sind Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter vorbehaltlich weitergehender zivilrechtlicher Ansprüche der Nutzerinnen und Nutzer verpflichtet, die aktuellen Prüfberichte über Regelprüfungen der Aufsichtsbehörde an gut sichtbarer Stelle auszuhängen oder auszulegen sowie die Prüfberichte über Regelprüfungen der letzten drei Jahre zur Einsichtnahme durch die gegenwärtigen oder künftigen Nutzerinnen und Nutzer oder von Ihnen beauftragten Personen bereitzuhalten.

Die Beschäftigten der Einrichtung wurden dazu aufgefordert, den aktuellen Prüfbericht auszuhängen/auszulegen.

### Mitwirkung/Mitbestimmung:

Der Beschwerdeordner wurde eingesehen. Im Jahre 2025 wurde eine Beschwerde erhoben, welche jedoch seitens der

Heimaufsicht im vergangenen Jahr überprüft wurde. Die Beschwerden im Jahre 2024 waren übersichtlich abgeheftet, es handelte sich hierbei um vier Beschwerden; auch hier wurde eine lösungsorientierte, abschließende Beschwerdebearbeitung festgestellt. Außerdem ist ein Beschwerdebriefkasten im Eingangsbereich der Einrichtung vorhanden, daneben finden sich Vordrucke für das Erheben einer Beschwerde.

Schließlich ging aus dem Gespräch mit der Vorsitzenden des Beirates hervor, dass die Leitungskräfte der Einrichtung die Beschwerden der Nutzerinnen und Nutzer stets ernst nehmen und auch gewissenhaft bearbeiten.

Die Mitwirkung und Mitbestimmung der Nutzerinnen und Nutzer gemäß § 22 Absatz 1 WTG NRW ist durch den gewählten Beirat sichergestellt. Die Protokolle der zentralen Beiratssitzungen wurden stichprobenhaft eingesehen.

#### Personelle Ausstattung:

Es steht qualifiziertes Personal für die Betreuung und Pflege der Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung, es werden zudem regelmäßig Fortbildungen angeboten, die arbeitsunterstützend und fachlich sinnvoll sind.

Lediglich für die einjährig ausgebildeten Pflegehilfskräfte besteht ein Mangel an 3,08 Vollzeitäquivalenten. Die Beschäftigten der Einrichtung wurden dazu aufgefordert die vakanten Stellen(-anteile) zu besetzen. Für die einjährig ausgebildeten Pflegehilfskräfte besteht ein Mangel an 3,08 VZÄ. Bitte besetzen Sie die vakanten Stellen(-anteile). Unabhängig davon sind 0,32 Vollzeitstellen mit Fachkräften, 2,23 Vollzeitstellen mit Hilfskräften und +0,68 Vollzeitstellen mit Betreuungskräften über den verhandelten Vollzeitstellen hinaus besetzt.

#### Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltprävention:

Die Einrichtung wendet grundsätzlich keine freiheitsbeschränkenden oder freiheitsentziehenden Maßnahmen an.

Das Konzept zur Vermeidung von freiheitsentziehenden beziehungsweise freiheitsbeschränkenden Maßnahmen entspricht nicht vollständig den gesetzlichen Anforderungen; das Konzept sollte unter anderem zwischen Anordnung, Durchführung und Überwachung einer Maßnahme unterscheiden, diese drei Begriffe sollten im Konzept erläutert werden, zudem ist die Verantwortlichkeit für die einzelnen Schritte einer Maßnahme im Konzept zu regeln.

Die Beschäftigten der Einrichtung wurden dazu aufgefordert das Konzept zu überarbeiten und es danach der Heimaufsicht vorzulegen.

Eine Informationsveranstaltung für die Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtung gemäß § 8 Absatz 2 WTG NRW wurde bisher nicht durchgeführt, die Beschäftigten der Einrichtung wurden dazu aufgefordert diese durchzuführen.

#### Pflege und Betreuung:

Um Doppelprüfungen zu vermeiden, wie in § 14 Absatz 4 WTG NRW vorgeschrieben, wurde die Regelprüfung der WTG-Behörde gemeinsam mit dem Prüfdienst der privaten Krankenversicherungen „Careproof“ durchgeführt; es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.